

HUBI's Kölner Projekt



Hintergrund:

HUBI ist ein Verein, der seit September 2016 unbegleitete ausländische Minderjährige (uaM) unterstützt. Es sind junge Menschen, die aus Ländern kommen, die von Kriegen und Konflikten geprägt sind und in denen Menschenrechtsverletzungen sehr häufig vorkommen. So reisen sie über lange Strecken nach Deutschland, um ein besseres Leben zu haben, in dem sie alle ihre Rechte wahrnehmen können, wozu das Recht auf eine gute Ausbildung gehört. In diesem Sinne empfängt unser Verein diese Gruppe von Migranten mit offenen Armen und trägt durch Deutschkurse zu ihrer Integration bei. Diese Kurse sollen ein wesentlicher Bestandteil ihres neuen Lebensabschnitt in Deutschland sein. Seit 2016, als der Zustrom unbegleiteter ausländischer Minderjähriger nach Deutschland in vollem Schwung war, ist der Verein bisher nur in Bayern tätig, obwohl Bayern bei der Anzahl der aufgenommenen uaM in den verschiedenen Bundesländern an der dritten Stelle steht. Aus diesem Grund wollen wir eine neue Geschäftsstelle in Köln öffnen.

Zielsetzung:

Um einerseits das Bewusstsein für die Notlage unbegleiteter ausländischer Minderjähriger zu schärfen und andererseits mehr junge Migranten zu begleiten, hat sich der Verein HUBI zum Ziel gesetzt, ein zweites Büro in der nordrhein-westfälischen Stadt Köln zu eröffnen, dem Bundesland, das nach offiziellen Zahlen die meisten unbegleiteten ausländischen minderjährigen Migranten aufnimmt. Die Eröffnung dieses neuen Büros wird eine Gelegenheit sein, die Tätigkeiten des Vereins zu erweitern. Außerdem wollen wir die Verbindungen zu den Partnergymnasien in NRW stärken, um durch Ausflüge freundschaftliche Beziehungen zwischen uaM und deutschen Schülern aufzubauen.

Geplante Aktivitäten:

Sensibilisierung für die Situation von uaM

Administrative Unterstützung

Sprachkurse

Fundraising

Lobbyarbeit

Adresse: Hasselbeckstraße 4, 40822 Mettmann, Deutschland

